

Erholsamer Urlaub?

Wohl eher weniger!

Von ParrotDies

Kapitel 2: Begegnung mit den Jungs

62 Reviews

Der Wagen kam zum still stehen und sofort rissen Sakura, Tenten und Temari die Türen auf und sprangen raus.

"Danke Gott", Tenten blickte hoch in den Himmel. "Ich verspreche, ich werde jetzt auch immer jeden Sonntag in die Kirche gehen."

Temari tratt an die Fahrertür und öffnete sie. "Raus, Hinata und gib mir die Schlüssel.", befahl sie der Hyuga.

"Aber Temari", Hinata blickte ihre Freundin mit großen Augen an. "Ich will weiter fahren, ich... ich fahr auch nicht mehr so, ich versprechs."

Nun stieg auch Ino aus. "Ja Temari, lass sie weiter fahren, war doch lustig."

Sakura, die die ganze Zeit nichts gesagt hatte und sich von der Fahrt erstmal erholen musste, meldete sich jetzt auch zu Wort: "Sind du und Hinata vielleicht suizidgefährdet?! Nichts gegen dich Hinata, aber sie hätte uns gerade alle fast umgebracht, nur weil sie jemand überholt hat."

"Okay, okay", gab Hinata nach und stieg aus dem Auto. "Dann fährt Temari weiter."

Die Schwarzhaarige übergab der Blondin die Autoschlüssel.

"Hey Hinata, wo hast du denn fahren gelernt?", rief eine Stimme hinter den Mädchen. Sie drehten sich um, von dem Toyota, den sie vorhin überholt hatten, kam Neji, Hinatas Cousin angelaufen.

"Neji! Was machst du denn hier?", Hinata fiel ihren Cousin um den Hals. Hinter ihm am Wagen konnte sie nach vier andere Jungs erkennen, auch den Blondin, der von dem Schwarzhaarigen gerade eine übergezogen bekam.

Als sie ihn los ließ nickte er den anderen Mädchen zu, nur bei Tenten hielt er inne und lächelte sie verführerisch an. "Tenten."

"Ähm hey Neji", Tenten lächelte zurück, während der Rest der Gruppe die Augen verdrehte. Gerade als Sakura etwas sagen wollte, kam der blonde Typ an gelaufen.

Vor Hinata blieb er stehen. "Wow, wie du gerade gefahren bist, dass war mega cool." Das Mädchen lief rot an und begann zu stottern: "Ähm..a..also...naja...." Der Blonde ließ sie keinen klaren Satz fassen und packte sie am Handgelenk. "Ich bin Naruto. Komm mit, ich will dich auf einen Kaffee einladen." Und schon zog er sie in Richtung des Bistros, welches an dem Rastplatz angebaut war.

Temari stupste Ino mit dem Ellbogen an und flüsterte ihr zu: "Achte auf die Beiden." Ino flogte Temaris Worten und lief Hinata und Naruto nach.

Nun kamen auch die anderen Jungs aus dem Toyota angetrottet. Der Schwarzhäarige ging vorran und grinste die Mädchen blöd an. "Ich sags ja immer, Frauen können einfach nicht Auto fahren", meinte er.

"Wer hat uns denn bitte keinen Platz gemacht?!", gab Sakura zurück, der Typ musste ein echter Macho sein, er war wahrscheinlich genau so schlimm wie Neji.

"Sasuke, wo bleibt denn dein Benehmen?", fragte ein Typ mit braunen Wuschelhaaren gespielt empört. "Also Ladys, ich bin Kiba, meine Nummer könnt ihr auch gerne haben."

'Na super noch son Typ, waren alle von Nejis Freunden solche Idioten?', dachte Temari.

"Tut mir leid, aber brauch ich nicht, ich hab meine eigene", erwiderte Sakura und traff den Jungen damit. Er bekam wohl nicht oft Abfahren.

Doch jetzt sah Sasuke seine Chance: "Um so besser, dann kannst du mir ja deine geben, Pinky."

Ein paar Sekunden stand Sakura ohne Reaktion da, dann wandte sie sich ihren beiden Freundinnen zu: "Wie hat er mich gerade genannt?"

"Ähm Sakura, jetzt bleib ganz ruhig", sagte Tenten, sie wusste was normaler Weise passiert, wenn man Sakura Pinky nannte. Zu ihrer Verwunderung rastete ihre Freundin jedoch nicht aus, sondern sagte mit gezwungen freundlicher Stimme und einem Lächeln: "Nenn mich noch einmal so und du kannst was erleben. Zu deinem Glück, habe ich gute Laune, weil wir gerade knapp dem Tod entkommen sind."

Der andere Typ, der seine braunen Haare zu einem Zopf hoch gebunden hatte und die ganz Zeit über nichts gesagt hatte, gähnte und sagte: "Man, hätte ich gedacht, dass das so anstrengend wird, wäre ich nie mit gefahren."

"Für dich ist doch alles anstrengend, Shikamaru.", erwiderte Neji. "Wir können nicht weiter fahren, solange Naruto nicht da ist."

"Ich werd mal nach ihm sehen.", mit diesen Worten lief Kiba in Richtung des Bistros.

Shikamaru sah dem Jungen nach und meinte: "Ich geh zurück ins Auto pennen, ihr seid mir alle zu nervig."

Temari sah ihn mit einem bösen Funkeln in den Augen an. "Die Einzigen, die hier nervig sind, seid ja wohl ihr."

Der Junge, der sich schon umgedreht hatte und gehen wollte, blieb noch einmal stehen und sah Temari, als wolle er was sagen, schwieg dann aber und ging weiter.

"Was ist mit ihm los?" Die Blonde blickte die beiden übrig gebliebenen Jungs fragend an. Die Beiden zuckten wie auf Kommando mit den Schultern. "Was soll los sein? Der ist immer so."

Kurze Zeit später kamen Hinata und Ino zurück und die Mädchen setzten sich wieder in ihr Auto. Als Temari wieder auf die Autobahn fuhr folgte ihnen der Toyota. "Die Idioten sind hinter uns.", bemerkte Temari, als sie in den Rückspiegel sah.

Hinata, die hinten auf der Rückbank sitzen musste, Temari hatte ihr nicht mal mehr erlaubt sich auf den Beifahrersitz zu setzen, lächelte die ganze Zeit. "Das werden sie auch bleiben."

"Wie meinst du das Hinata? Und warum lächelst du die ganze Zeit?", Tenten hatte sich auf den Beifahrersitz gesetzt und drehte sich jetzt zu dem Hyugamädchen um. Ein Seufzer kam von Ino, die neben Hinata saß. "Die hat sich in diesen Naruto verknallt."

"Hab ich nicht!", verteidigte sich Hinata und lief dabei rot an. "E..er i...ist nur ...total..sü...süß.", fügte sie kleinlaut bei.

Nun mischte sich auch Sakura ein und führte auf die von Tenten gestellte Frage zurück: "Und warum werden die dann hinter uns bleiben?"

"Die fahren ins gleiche Hotel, in dem auch wir wohnen werden", antwortete die Schwarzhaarige.

Gleichzeitig kam von Sakura und Temari der Ausruf: "Oh nein!"

Na der Urlaub fing ja echt gut an, nachdem sie mit dem Teufel am Steuer fast gestorben wären, durften sie sich nun auch noch mit den Idioten ein Hotel teilen. Wie viel schlimmer sollte es eigentlich noch kommen?